



## Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum ISI-Kongress „Aufruhr und Beruhigung - Affektregulation im soziodynamischen Kontext“ vom 24. - 25.05.2019 an.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Die Teilnahmegebühren sind 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn auf das nebenstehende Konto zu überweisen.

Ort, Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_



Institut für Soziale Interaktion  
Bei der Christuskirche 4  
20259 Hamburg

## ❖ Planung und Durchführung



Paul Gerhard Grapentin  
Geschäftsführender Inhaber, Theologe,  
Psychodrama-Leiter (DFP, ÖAGG),  
Supervisor (DGSv, ÖVS), Lehrsupervisor,  
Coach. Lehrbeauftragter für Supervision,  
Coaching und szenisch-kreative Verfahren.  
Seit 1988 in selbständiger Praxis.  
Jahrg. 1951, Hamburg.



Dr. Christoph Hutter  
Dipl.-Theol., Dipl.-Pädagoge, Psychodrama-  
Leiter (DFP). Ehe-, Familien-, Lebens- und  
Erziehungsberater (BAG).  
Publikationen zur Beratungs- und Psycho-  
dramatheorie.  
Jahrg. 1969, Münster.



Christa Meyer-Gerlach  
Dipl. Musiktherapeutin, Psychodrama-  
Leiterin, Heilpraktikerin für Psychotherapie  
(ECP), Supervisorin, Coach (DGSv),  
Lehrsupervisorin.  
Jahrg. 1962, Hamburg.

Alle Infos mit Online-Anmeldung:  
[www.isi-hamburg.org](http://www.isi-hamburg.org)



# ISI - Kongress 2019

## Aufruhr und Beruhigung - Affektregulation im soziodynamischen Kontext

24. - 25. Mai 2019

mit  
Paul Gerhard Grapentin  
Dr. Christoph Hutter  
Christa Meyer-Gerlach



## Programm im Überblick

Freitag, 24. Mai 2019

- 15:00 Uhr Anreise und Anmeldung im Tagungsbüro  
16:00 Uhr Begrüßung  
Paul Gerhard Grapentin, Hamburg  
16:10 Uhr Grußwort der DGsv (Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching e.V.)  
Kati Bond (Vorstand)  
16:20 Uhr Einstimmung zum Thema  
Antje Dannath, Dörte Gerdes  
17:00 Uhr Hauptvortrag: "Beruhigt euch!"  
Empörung und Apathie als Herausforderung für professionelle Beziehungsarbeit  
Dr. Christoph Hutter, Münster  
18:00 Uhr Pause  
18:15 Uhr Resonanzen im Plenum  
19:30 Uhr Buffet und Ausklang des Tages

Samstag, 25. Mai 2019

- 09:30 Uhr Workshop 1 - 7 zum Thema  
12:30 Uhr Mittagspause mit Imbiss  
14:00 Uhr Workshop 8 - 14 zum Thema  
17:15 Uhr Schlussakkord  
18:00 Uhr Ende



## Workshops Samstagvormittag

- WS 1:  
Die (unerfüllte) Sehnsucht des modernen Menschen nach Resonanz  
Dr. Christoph Hutter, Münster  
WS 2:  
Schneller – Besser – Weiter – Mehr.  
Begegnungs- und Beziehungsgestaltung in unserer schnelllebigsten Zeit  
Karin Heming, Hamburg; Ute Prahl, Pahlen  
WS 3:  
„Neue Autorität“ als Haltungs- und Handlungsrahmen in pädagogischer Beratung und Supervision  
Dietmar Otto, Hamburg  
WS 4:  
Blockierte Trauer in Organisationen  
Klaus Obermeyer, Hamburg  
WS 5:  
Auf zur neuen Freiheit  
Dr. Petra Feind-Zehr, Rotenburg  
WS 6:  
„Hüte dich vor dem Höllenschlund!“ Aufruhr und Beruhigung in Schule und Hochschule  
Antje Dannath, Wedel; Dr. Silja Schoett, Lüneburg  
WS 7:  
Emotionen ergründen, klären und als Ressourcen nutzen  
Inge-Marlen Ropers, Cuxhaven

## Workshops Samstagnachmittag

- WS 8:  
Innere Beheimatung: zur Spannung von Zugehörigkeit und Abgrenzung  
Renate Ritter, Hamburg  
WS 9:  
Hätte Tarzan meditiert? Über männliche Affektregulation und seelischen Halt bei Männern.  
Alfred Hinz, Hamburg;  
Dr. Andreas Krebs, Hamburg, Ahrensburg  
WS 10:  
Inklusion – (k)ein Problem für mich!  
Anja Häsemeyer, Menden; Hendrik Licht, Kassel  
WS 11:  
Werte und Glaubenssätze sind Geschwister.  
Über Risiken und Nebenwirkungen  
Michael Völker, Potsdam  
WS 12:  
„Who shall survive“ – die Welt soziodramatisch auf die Bühne bringen  
Herta Daumenlang, Oerlinghausen; Dr. Ulrich Linke, Oerlinghausen  
WS 13:  
„Das Theater der Unterdrückten“ – Politisches Theater nach Augusto Boal  
Eva Renvert, Lingen/Ems; Benjamin Häring, L./Ems  
WS 14:  
Psychodrama ist Neurodrama - Wie psychodramatische Arbeitsweisen die Synapsenbildung zwecks Affektregulation anregen  
Ulf Klein, München

## Termin

- Freitag 24. Mai 2019 15:00 - 22:00  
Samstag 25. Mai 2019 10:00 - 18:00

## Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an:

- alle Interessierten
- Ärztliche und Psychologische Psychotherapeut\*innen
- Heilpraktiker\*innen für Psychotherapie
- Führungskräfte, Sozialmanager\*innen
- Pädagog\*innen, Sozialpädagog\*innen, Sozialarbeit\*innen, Erzieher\*innen
- Supervisor\*innen, Coaches, Trainer\*innen

## Kosten (inkl. Buffet)

Tagungsbeitrag: 230 €

ISI-Ausbildungskandidat\*innen in lfd. Weiterbildungen: 200 €.  
Bei Buchung ohne Buffet verringert sich der Teilnahmepreis um 20 €.

Nicht enthalten sind die Kosten für Ihre Unterkunft, die Sie bei Bedarf bitte selbständig buchen.

## Ort

Die Veranstaltung findet in Hamburg statt.  
ISI - Institut für Soziale Interaktion  
(Gemeindezentrum der Christuskirche und Landesinstitut für Lehrerbildung)  
Bei der Christuskirche 4  
20259 Hamburg

Bei der Christuskirche 4  
D – 20259 Hamburg  
Tel. +49 - (0)40 - 43 18 04 77  
Fax +49 - (0)40 - 87 88 17 22  
service@isi-hamburg.org  
www.isi-hamburg.org

**isi** INSTITUT FÜR  
SOZIALE INTERAKTION  
P. G. Grapentin  
Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE15200505501281402063  
BIC: HASPDEHHXXX  
St.-Nr 57/410/ 41709